



UNTERLAGEN
zur Vorbereitung
und Durchführung
eines Landesjugendtages

zusammengestellt von:
Kirsten Goebels,
Klaus Groß-Weege
und Andrea Becker

2903/VB-LJT

Inhaltsverzeichnis:

1.	Einleitung.....	3
2.	Was muss ich bei der Vorbereitung eines Landesjugendtags beachten? 4	
3.	Tabelle zur Berechnung nach D`Hondt	7
4.	Bericht der Revisorinnen und Revisoren.....	8
5.	Anwesenheitsliste	9
6.	Wahl einer Tagungsleitung.....	10
7.	Beschlussfassung über den Stimmschlüssel	11
8.	Beschlussfassung über die Stimmberechtigung.....	12
9.	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	13
10.	Beschlussfassung über die Tagesordnung	14
11.	Wahl eines Wahlausschusses.....	15
12.	Wahlen.....	16
12.1	Wahlen für den Landesjugendvorstand	16
12.2	Wahl der RevisorInnen	18
12.3	Wahl der Delegierten für den Bundesjugendtag.....	19
12.4	Wahl der Delegierten für Außenvertretungen.....	21
13.	Wahlprotokoll	22

Hiermit legen wir euch eine Reihe von Unterlagen zur Unterstützung bei der Durchführung eures Landesjugendtages vor.

Diese Beschreibung von formalen Abläufen und Hintergründen ist dazu gedacht, euch die Durchführung des Landesjugendtages, vor allem hinsichtlich der zu befolgenden Formalia, etwas zu erleichtern. Eine Verpflichtung, die beigefügten Unterlagen zu benutzen, besteht jedoch nicht.

Die von uns erstellten Unterlagen berücksichtigen die entsprechenden Paragraphen der Bundes- und Geschäftsordnung der DLRG-Jugend. Falls ihr diese Unterlagen nicht benutzen wollt empfehlen wir euch jedoch, diese Paragraphen genau zu studieren und nach diesen zu handeln. Dies erleichtert unter anderem die Arbeit der Mandatsprüfungskommission beim Bundesjugendtag erheblich.

Die Unterlagen zur „Vorbereitung und Durchführung eines Landesjugendtages“ sind so gestaltet, dass ihr diese mit geringem Aufwand für euch nutzbar machen und vervielfältigen könnt.

Wir wünschen euch für die Durchführung eures Landesjugendtages gutes Gelingen und viel Erfolg.

Kirsten Goebbels
Ressortleiterin Recht und Versicherung
im Bundesjugendvorstand

Klaus Groß-Weege
Leiter Bundesjugendsekretariat

Was muss ich bei der Vorbereitung eines Landesjugendtags beachten?

1. Termin festlegen

⇒ Die Frist richtet sich nach der Landesjugendordnung, ersatzweise nach der Bundesjugendordnung.

1. Delegiertenzahlen für die einzelnen Bezirke festlegen

⇒ Die Festlegung der Zahlen richtet sich nach der Landesjugendordnung oder, falls die Bundesjugendordnung eingreift nach dem D'Hondtschen Höchstzahlverfahren.

⇒ Um die Delegiertenzahlen zu ermitteln, benötigt man die Mitgliederzahlen (jugendliche Mitglieder bis einschließlich 26 Jahre) der einzelnen Bezirke. Hierfür greift man auf die Mitgliederstatistik des letzten Jahres zurück. AnsprechpartnerIn ist entweder der / die LV- Präsident oder LV- Präsidentin bzw. der / die LV- GeschäftsführerIn.

⇒ Erläuterung zum D'Hondtschen Höchstzahlverfahren:

Beispiel zur Berechnung der Delegiertenverteilung nach D'Hondt¹

1. Die Zahlen der jugendlichen Mitglieder in den einzelnen Bezirken werden ermittelt und aufgelistet. Beispiel:

Bezirk A - 2000 jgd. Mitglieder
 Bezirk B - 1500 jgd. Mitglieder
 Bezirk C - 1000 jgd. Mitglieder
 Bezirk D - 500 jgd. Mitglieder

2. Die Zahlen werden nacheinander durch eins, zwei, drei usw. geteilt (Stellen hinter dem Komma werden nicht berücksichtigt). Daraus ergibt sich folgende Tabelle:

	Bezirk A	Bezirk B	Bezirk C	Bezirk D
: 1	2000	1500	1000	500
: 2	1000	750	500	250
: 3	666	500	333	166
: 4	500	375	250	125
: 5	400	300	200	100

3. Jetzt werden aus dieser Tabelle die Delegierten ermittelt. Wir gehen davon aus, dass zehn Delegierte bestimmt werden sollen. Wir müssen jetzt aus der Tabelle die zehn höchsten Zahlen herausuchen.

	Bezirk A	Rang	Bezirk B	Rang	Bezirk C	Rang	Bezirk D	Rang
: 1	2000	1.	1500	2.	1000	3.	500	7
: 2	1000	4.	750	5.	500	8.	250	
: 3	666	6.	500	9.	333		166	
: 4	500	10.	375		250		125	

¹ Entnommen aus Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Bezirksjugendtagen im Bereich der DLRG-Jugend im LV Niedersachsen e.V.

:	5	400		300		200		100	
---	---	-----	--	-----	--	-----	--	-----	--

Wie aus der Tabelle hervorgeht, kann es passieren, dass gleiche Zahlen bei mehreren Bezirken vorkommen. In diesem Beispiel erscheint bei allen Bezirken die Zahl 500.

Damit auch Bezirke mit niedrigen Mitgliederzahlen eine faire Chance auf eine/n weitere/n Delegierte/n haben, geht man bei Zahlengleichheit wie folgt vor:

Der Bezirk, der die Zahl mit dem niedrigsten Teiler erreicht, hat das Vorrecht auf den Delegiertenplatz. Der Bezirk D erreicht in unserem Beispiel die Zahl 500 bei der 1. Teilung. Also bekommt er den 7. Delegiertenplatz vor dem Bezirk C, der die Zahl 500 erst bei der 2. Teilung erreicht. Danach kommt der Bezirk B mit dem 9., dann erst der Bezirk A mit dem 10. und letzten Delegiertenplatz.

- Bezirk A darf 4 Delegierte entsenden.
- Bezirk B darf 3 Delegierte entsenden.
- Bezirk C darf 2 Delegierte entsenden.
- Bezirk D darf 1 Delegierten entsenden.

- ⇒ Als Hilfe könnt ihr die Tabelle, die als Anlage¹ 1 beigelegt ist, benutzen.
- ⇒ beides entnommen aus Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Bezirksjugendtagen im Bereich der DLRG-Jugend im LV Niedersachsen e.V.

⇒

Gliederung	Delegierte männlich	Delegierte weiblich	Delegierte insgesamt

3. Fristgerechte Einladung zum Landesjugendtag

Inhalt: A) Ort, Datum, Zeit

- B) Tagesordnung (siehe Anlage 8)
- C) Antragsfrist entsprechend der Landesjugendordnung bzw. der Bundesjugendordnung festlegen und aufführen, wo die Anträge eingehen sollen (LandesjugendvorsitzendeR)
- D) Anmeldeschluss
- E) Unterschrift

4. Sonstige Überlegungen

- ⇒ Es müssen Personen für die Tagungsleitung wie auch für die Wahlleitung und für die Mandatsprüfungskommission rechtzeitig gesucht und auch gefunden werden.

3. Es muss rechtzeitig die Revision durchgeführt werden.

- ⇒ vergleiche hierzu den beiliegenden Formulierungsvorschlag (Anlage 2) zum Bericht der Revisoren und Revisorinnen

¹ Entnommen aus Unterlagen zur Vorbereitung und Durchführung von Bezirksjugendtagen im Bereich der DLRG-Jugend im LV Niedersachsen e.V.

3. **ProtokollführerInnen suchen** und ggf. das technische Equipment für einen Tagungsmitschnitt besorgen (ein solcher Mitschnitt muss aber von der Versammlung vor Tagungsbeginn genehmigt werden)

4. Protokoll

- ⇒ Über die Versammlung muss ein Protokoll gefertigt werden, was schließlich von der Protokollführung, von der Sitzungsleitung und von der Wahlleitung unterzeichnet wird, und mit Ort und Datum versehen wird.
- ⇒ Dem Protokoll ist eine Anwesenheitsliste beizufügen, aus der die Anzahl der Stimmberechtigten und die Anzahl der Gäste hervorgeht.
- ⇒ Anträge sind im Wortlaut wiederzugeben und das Abstimmungsergebnis ist aufzuführen.
- ⇒ Gegebenenfalls sind einzelne wichtige Punkte im Protokoll festzuhalten, in jedem Fall müssen Punkte auf Verlangen festgehalten werden.
- ⇒ Darüber hinaus muss aus dem Protokoll eindeutig hervorgehen, wer mit welchem Ergebnis gewählt wurde und wie viel stimmberechtigte Delegierte zu diesem Zeitpunkt abgestimmt haben.

3. Anlagen

- ⇒ Tabelle zum d'Hondtschen Höchstzahlverfahren
- ⇒ Revisionsbericht
- ⇒ Anwesenheitsliste
- ⇒ Wahl der Tagungsleitung
- ⇒ Formular zur Feststellung des Stimmschlüssels
- ⇒ Formular zur Stimmberechtigung
- ⇒ Formular zur Beschlussfähigkeit
- ⇒ Formular zur Beschlussfassung über die Tagesordnung
- ⇒ Wahl eines Wahlausschusses
- ⇒ Wahl des Landesjugendvorstandes
- ⇒ Wahl der Delegierten
- ⇒ Wahlprotokoll

Nun noch ein paar Worte zum Ablauf der Wahl:

Zunächst müssen Vorschläge gesammelt werden. Dabei sollte direkt die Bereitschaft zur Wahl des / derjenigen KandidatIn festgestellt werden. Danach ist ggf. zu klären, ob geheim oder offen gewählt werden soll und ob eine Einzelwahl oder eine en-bloc Wahl stattfindet. Sollte eine en-bloc Wahl, das heißt, dass mehrere Personen in einem Wahlgang gewählt werden, stattfinden, so muss dieses durch eine Abstimmung vorher festgelegt werden. Dann folgt die eigentliche Wahl, wobei der gewählt ist, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt, wobei Enthaltungen und ungültige Stimmen nicht mitgezählt werden. Das genaue Verfahren ist in der Geschäftsordnung geregelt.

Anlage 2

Bericht der Revisorinnen und Revisoren für das Haushaltsjahr

Am wurde in die Kasse der DLRG-Jugend im Landesverband für die Zeitraum vom bis geprüft.

Die Überprüfung erstreckte sich insbesondere auf die rechnerische Richtigkeit und Vollständigkeit der Belege. Alle überprüften Einnahmen und Ausgaben wurden durch Belege nachgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben stimmen mit dem Jahreskassenabschluss (Jahr) überein.

Bei der Prüfung ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Anmerkungen:

Nach erfolgter Aussprache stellen wir den Antrag auf Entlastung des / der RessortleiterIn Wirtschaft und Finanzen für den Zeitraum vom bis

Unterschrift der RevisorInnen

.....

.....

Anlage 7

Vorlage zum Landesjugendtag des Landesverbandes

am in

TOP... Feststellung der Beschlussfähigkeit

Gesamtzahl der möglichen Stimmberechtigten gemäß TOP 2:

.....

Gesamtzahl der anwesenden Stimmberechtigten gemäß TOP 3:

.....

Die Beschlussfähigkeit des Landesjugendtages ist gegeben/nicht gegeben.*

* nichtzutreffendes streichen

Anlage 8**Vorlage zum Landesjugendtag des Landesverbandes**

am in

TOP... Beschlussfassung über die Tagesordnung

Der Landesjugendvorstand schlägt dem Landesjugendtag folgende Tagesordnung zur Beschlussfassung vor:

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Wahl der Tagungsleitung
- Top 3 Beschluss über den Stimmschlüssel (vergleiche hierzu die Anlage über die Delegiertenzahlen)
- Top 4 Stimmberechtigung (Bericht der Mandatsprüfungskommission)
- Top 5 Beschlussfähigkeit
- Top 6 Beschluss über die Tagesordnung
- Top 7 Berichte des Landesjugendvorstandes
- Top 8 Kassenabschluss und Kassenbericht
- Top 9 Bericht der RevisorInnen
- Top 10 Entlastung des Landesjugendvorstandes
- Top 11 Wahl eines Wahlausschusses
- Top 12 Wahlen
 - 12.1 des Landesjugendvorstandes
 - 12.2 der RevisorInnen
 - 12.3 der Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundesjugendtag
 - 12.4 der Delegierten und Ersatzdelegierten für die Aussenvertretungen
- Top 13 Haushaltsplanentwurf
- Top 14 Änderung der Landesjugendordnung / Geschäftsordnung
- Top 15 Anträge
 - 15.1 fristgerechte Anträge
 - 15.2 Dringlichkeitsanträge
- Top 16 Verschiedenes

Alternativvorschläge:**Abstimmung:****Ja****Nein****Enth.**

Anlage 10

Vorlage zum Landesjugendtag des Landesverbandes

am in

TOP... Wahlen

1. Wahlen für den Landesjugendvorstand

1.1 LandesjugendvorsitzendeR					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

1.1.1 StellvertretendeR LandesjugendvorsitzendeR					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

1.1.2 StellvertretendeR LandesjugendvorsitzendeR					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

1.2 RessortleiterIn*:					
	Abstimmungsergebnis				
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

1.3 RessortleiterIn*:					
	Abstimmungsergebnis				
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

1.4 RessortleiterIn*:					
	Abstimmungsergebnis				
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

1.5 RessortleiterIn*:					
	Abstimmungsergebnis				
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

* Reihenfolge gemäß Jugendordnung

Diese Tabellen sind für jedes zu wählende Vorstandsmitglied weiter zu führen.

Anlage 11

2. Wahlen von 2 RevisorInnen und 2 Stellvertretenden RevisorInnen

2.1 1. RevisorIn					
KandidatInnen	Abstimmungsergebnis				
	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

2.2 2. RevisorIn					
KandidatInnen	Abstimmungsergebnis				
	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

2.3 1. Stellvertretende/r RevisorIn					
KandidatInnen	Abstimmungsergebnis				
	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

2.4 2. Stellvertretende/r RevisorIn					
KandidatInnen	Abstimmungsergebnis				
	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:

Anlage 12

3. Wahl der Delegierten zum Bundesjugendtag

Für den Bundesjugendtag stehen unserem Landesverband voraussichtlich Delegiertenplätze zur Verfügung (2 pauschal + 1 je angefangene 1000 Mitglieder bis einschließlich 26 Jahren).

Der Landesjugendvorstand schlägt folgendes Verfahren für die Wahl der Delegierten vor:

1. Der Listenvorschlag des Landesjugendvorstandes wird Grundlage für die Benennung der Delegierten zum Bundesjugendtag.
2. Über jeden Listenvorschlag wird einzeln abgestimmt.
3. GegenkandidatInnen können pro Listenplatz benannt werden. Es erfolgt in diesem Fall eine Alternativabstimmung. Gewählt ist der / die mit den meisten Stimmen (vgl. GO).
4. Abschließend wird über die gesamte so ermittelte Liste noch einmal abgestimmt. Hierzu sind mindestens 50% der abgegebenen Stimmen als Ja- Stimmen nötig.

3. Delegierte zum Bundesjugendtag							
Nr.	Listenvorschlag	*	Gegenvorschlag	*	Gegenvorschlag	*	Gewählt
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							

* Anzahl der Stimmen

Abstimmung über die in der Spalte „Gewählt“ aufgeführten Personen:

Abstimmung: _____ **Ja** _____ **Nein** _____ **Enth.** _____

Alternativvorschlag zur Wahl der Delegierten zum Bundesjugendtag

Die vorgeschlagenen Listendelegierten werden en-bloc in der vorgeschlagenen Reihenfolge gewählt.

Dann 1. Abstimmung en bloc

Abstimmung: _____ **Ja** _____ **Nein** _____ **Enth.** _____

2. Abstimmung über Delegierte

Abstimmung: _____ **Ja** _____ **Nein** _____ **Enth.** _____

Spricht sich die Versammlung gegen eine en-bloc-Wahl aus, so muss nach dem 1. Vorschlag verfahren werden.

Gewählt:		
Rang	Vorname	Name
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		

Anlage 13

4. Delegiertenwahlen für Außenvertretungen (z.B. Jugendringe)

4.1. VertreterIn für.....					
		Abstimmungsergebnis			
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme

Gewählt:

4.2. VertreterIn für.....					
		Abstimmungsergebnis			
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme

Gewählt:

Anlage 14

Wahlprotokoll des Landesjugendtages 1997 / 1998

DLRG-Jugend im LV

..... Ort, Datum

.....

..... Telefon

WAHLPROTOKOLL DES LANDESJUGENDTAGES

der DLRG-Jugend

Ort:

Zeit:

Zahl der stimmberechtigten Delegierten.....

1.Wahlen für den Landesjugendvorstand

1.1 Landesjugendvorsitzende(r)					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.1.1 Stellvertretende(r) Landesjugendvorsitzende(r)					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.1.2 Stellvertretende(r) Landesjugendvorsitzende(r)					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.2 RessortleiterIn Bildung					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.3 RessortleiterIn Fahrten, Lager, intern. Jugendarbeit					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.4 RessortleiterIn Kindergruppenarbeit					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.5 RessortleiterIn Öffentlichkeitsarbeit					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.6 RessortleiterIn Rechts- und Versicherungsfragen					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.7 RessortleiterIn Schwimmen, Retten und Sport					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.8 RessortleiterIn Umweltschutz und Ökologie					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

1.9 RessortleiterIn Wirtschaft und Finanzen					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

2. Wahl der RevisorInnen

2.1. 1. RevisorIn					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

2.2 2. RevisorIn					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

2.3 1. Stellvertretende(r) RevisorIn					
KandidatInnen	Kandidatur	Abstimmungsergebnis			Annahme der Wahl
		Ja	Nein	Enth.	

Gewählt:

Name:	Vorname:		
Straße:	Ort:		
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

2.4 2. Stellvertretende(r) RevisorIn					
		Abstimmungsergebnis			
KandidatInnen	Kandidatur	Ja	Nein	Enth.	Annahme der Wahl

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

3. Wahl der Delegierten zum Bundesjugendtag**3. Delegierte zum Bundesjugendtag**

Nr.	Listenvorschlag	Gegenvorschlag	Gegenvorschlag	Gewählt
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				

Abstimmung über die in der Spalte „Gewählt“ aufgeführten Personen:

Abstimmung: _____ **Ja** _____ **Nein** _____ **Enth.** _____

Nr. 1

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 2

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 3

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 4

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 5

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 6

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 7

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 8

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 9

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 10

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 11

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Nr. 12

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

4.Delegiertenwahlen für Außenvertretungen (z.B.Jugendringe)

4.1.VertreterIn für			
	Abstimmungsergebnis		
KandidatInnen	Ja	Nein	Enth.

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

4.2.VertreterIn für			
	Abstimmungsergebnis		
KandidatInnen	Ja	Nein	Enth.

Gewählt:			
Name:		Vorname:	
Straße:		Ort:	
Bezirk:			
Tel.p:	Tel.d:	Fax:	e-mail:

Es wird versichert, dass die Wahlen ordnungsgemäß nach der Jugendordnung der DLRG-Jugend im Landesverbande.V. durchgeführt wurden.

Ort, Datum:.....

.....
Wahlausschluss

.....
Wahlausschluss

.....
Wahlausschluss

.....
LandesjugendvorsitzendeR

.....
ProtkollantIn